

# GERUCH IST INFORMATION

Ein Werkzeug für Kommunikation und Orientierung

Sissel Tolaas

IFF re\_searchLab Berlin for smell & communication

Gastgeberin: Elfie Schulz

-

Mittwoch, 30.09.2009

Beginn: 19.30 Uhr

**KEPLER SALON**

[www.kepler-salon.at/wahrnehmung](http://www.kepler-salon.at/wahrnehmung)

## Kepler Salon

Rathausgasse 5  
A-4020 Linz  
T +43 7070 2009  
[info@kepler-salon.at](mailto:info@kepler-salon.at)  
[www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at)

Öffnungszeiten  
jeweils eine Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/  
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

## Wahrnehmung?

Die Missachtung, die der Nase und dem Geruchssinn entgegengebracht wird, hat den Status des Geruchs in unserer Gesellschaft dauerhaft beschädigt. Selbst in den seltenen Fällen, in denen Geruch in einem für die breite Öffentlichkeit gedachten Diskurs thematisiert wird, wie z. B. in manchen Werken der zeitgenössischen Belletristik, geschieht dies meist in der stereotypen Verbindung mit moralischem und geistigem Verfall.

In der westlichen Kultur des 21. Jahrhunderts stellt sich die ideale Gesellschaft völlig deodorisiert dar. Die Fantasiewelten, die uns Hollywood in seinen Filmen bietet, sind vollständig geruchlos, da sie ja ausschließlich im visuellen und auditiven sinnlichen Bereich existieren. Diese geruchlosen Darstellungen der Welt verstärken zu-

sätzlich die gesellschaftliche Tendenz in Richtung Deodorisierung. Die Frage drängt sich auf: Was entgeht uns dadurch? Die Antwort lautet: die gesamte Information, die in der Skala von Gerüchen enthalten ist. Unsere hygienisierten Städte machen es uns unmöglich, die Nase als Werkzeug zur Orientierung und Informationsgewinnung einzusetzen. Die fünf Prozent unserer Gene, die sich auf den Geruchssinn beziehen, werden nicht aktiviert. In vielen Kulturen hingegen dient der Geruchssinn seit jeher als Basis dafür, wie sie die Welt definieren und mit ihr interagieren. Nichts stinkt, es sei denn, unser Denken kommt zu diesem Schluss.

## Vortragende

### Sissel Tolaas

IFF re\_searchLab Berlin  
for smell & communication

Born 1961 in Stavanger, Norway. Grew up in Iceland and Norway. Based in Berlin since 1987. Studied mathematics, chemical science, linguistics and languages, and visual art 1981 - 1988: Oslo Royal Academy and Oslo University; Warsaw University; Moscow University; St Petersburg University; Oxford University, Princeton University. Travelled and lived all over the world. Speak and write nine languages. Different national and international scholarships, honours and prizes. Working actively and concentrating on the topic of SMELL / SMELL & LANGUAGE - COMMUNICATION since 1990, within different sciences, fields of art and other disciplines. I have worked with numerous companies and institutions i.e. Cartier, Paris; Louis Vuitton, Tokyo; E. Lauder Paris/NY; City Munich; Gardemoen Airport, Oslo; KPMG (law) Berlin; BBC Imagineering, London; Sony Computer Science Lab, Paris; BMG SONY, Germany; Swissotel Worldwide; Daimler Chrysler Future Lab, Berlin; PAL Foundation, London; Rockefeller Foundation, New York; Liverpool University; Oslo University; Moscow University; Bangalore High tech Park; Oxford University; NESTA, London; MIT Boston; Harvard University; DEKA Bank/ Holdings Frankfurt; The Boston Consulting Group, ZH/Berlin; BayersSchering Inc.; San Francisco Neurosciences Institute, SF ; Humboldt University Berlin, Tsinghua University Beijing; Columbia University New York; Parson The New School For design, New York; Vienna University etc. Exhibitions in major international contexts, such as Biennials, museums and other professional institutions. Active participation in international colloquiums, conferences and networking. Advisor/ consultant i.e.: BBC Imagineering, London; Sony Computer Science Lab, Paris; IFF Inc. New York; MARS, ZH Suisse; Intelligent-



FastFood Inc., Salzburg/Vienna; Statoil New Energy Program, Norway; Charité Humboldt University Hospital, Berlin; Max Planck Institute, Berlin etc. Established the research lab IFF re\_searchLab Berlin for smell & communication in Berlin in January 2004, supported by IFF (International Flavors & Fragrances Inc., New York). Research on INVISIBLE COMMUNICATION & RHETORIC at Harvard Business School (Faculty & Research) since October 2006.

## Gastgeberin

### Elfie Schulz

Die überzeugte Linzerin Elfie Schulz war beruflich in Frankreich und Kanada unterwegs. Nach ihrer Rückkehr nach Linz war sie Gründungsmitglied der Kommunikations-Service-Klubs ITC und Kiwanis und leistete insbesondere beim ersten Kiwanis-Frauenclub im deutschsprachigen Raum wichtige Pionierarbeit. Seit über 20 Jahren veranstaltet Elfie Schulz Kulturveranstaltungen und Salons zu verschiedensten Themen, Anlässen und Schwerpunkten. Seit 2002 ist sie als freie Mitarbeiterin am Brucknerhaus Linz tätig und bearbeitet dort die Bereiche Marketing und Sponsoring. Im Jahr 2005 wurde sie aktives Mitglied des Kulturvereins „sunnseitn“.



## Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt  
Europas OrganisationsGmbH  
Gruberstraße 2, A-4020 Linz  
T +43 732 2009  
F +43 732 2009-43  
office@linz09.at

Intendant  
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer  
Walter Putschögl

### Kepler Salon

Idee  
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation  
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,  
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse  
IFAU: Andreas Kupfer,  
Sylvia Zierer  
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board  
Peter Becker, Gerald Hanisch,  
Franz Harnoncourt,  
Gabriele Kotsis, Claus Pias,  
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon  
ascentho: Thomas Aschenbrenner  
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung  
Camouflage Interfaces OG:  
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat  
textstern\*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für  
die großzügige Unterstützung.



**LINZ AG**  
Immer bestens betreut.

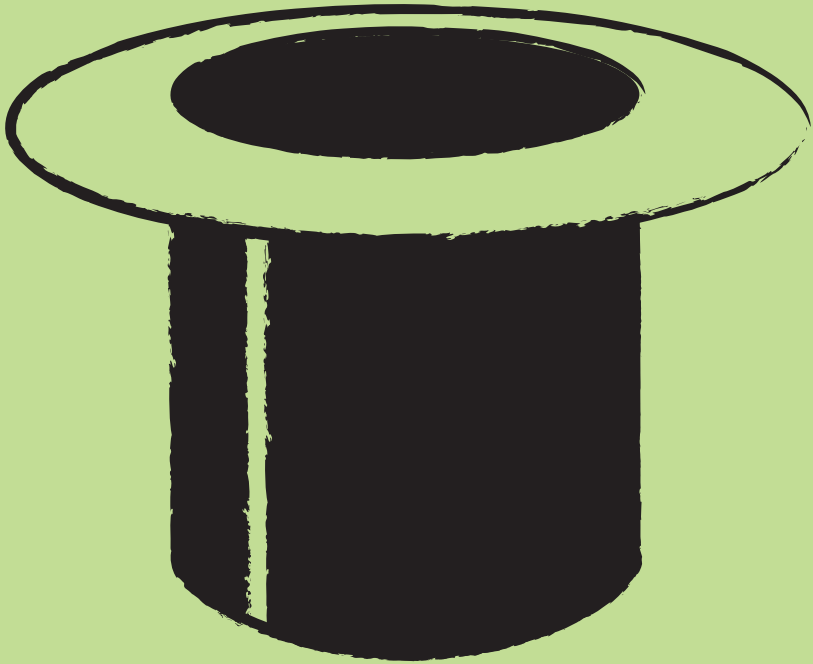
**OÖNachrichten**  
[www.nachrichten.at](http://www.nachrichten.at)

**vitra.**

Lehner-Wimmer-Bieregger  
Eigentümergeinschaft  
Keplerhaus

EIN PROJEKT FÜR

LINZ 2009  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS



**KEPLER SALON**

[www.kepler-salon.at/wahrnehmung](http://www.kepler-salon.at/wahrnehmung)